

Ende des letzten Jahres wurde die Lücke des Rundweges am Hufeisensee zwischen Grünzug Büschdorf und der Käthe-Kollwitz-Straße geschlossen. Da die Platzverhältnisse des bisherigen Weges direkt am See eine Asphaltierung in der notwendigen Breite nicht ermöglicht, wurde die Engstelle in einem größeren Bogen umgangen. So wurde es bereits im Bebauungsplan Nr. 158 vom Stadtrat beschlossen. Im B-Plan gibt es jedoch keinen Hinweis auf die Sperrung des bisherigen Weges nach Bau des Rundweges.

Ich frage die Stadtverwaltung:

- 1. Aus welchen Gründen wurde der bisherige Weg mit Erdwällen abgesperrt?**
- 2. Wird die Stadt diese Barrieren wieder entfernen da sie ohnehin umgangen werden?**
- 3. Teilt die Stadtverwaltung die Einschätzung, wonach es sich angesichts der enthaltenen Abfälle (verrostete Eisenstangen, Feuerwehrschauch) um eine illegale Abfallentsorgung handelt? Werden die Abfälle entfernt? Wenn nein, warum?**

gez. Andreas Scholtyssek
Stadtrat